

N^o 88.) Verordnung,
die Elbschifffahrtsabgaben betreffend;
 vom 9ten December 1839.

Mit Bezugnahme auf die Bestimmung in § 3 des wegen Erhebung der Steuern und Abgaben für das Jahr 1840 unterm 6ten December 1839 erlassenen Gesetzes und in weiterer Ausführung der IVten Abtheilung des Grenzzolltarifs vom 8ten October 1839 wird rücksichtlich der Elbschifffahrtsabgaben Nachstehendes hiermit verordnet.

§ 1. Nach Maafgabe der Elbschifffahrtsacte vom 23sten Juni 1821, ferner des, die inländische Elbschiffahrt betreffenden Generale vom 27sten Februar 1822 und der Bekanntmachung einiger ergänzenden Bestimmungen zu genannter Acte vom 31sten December 1824, zerfallen die Elbschifffahrtsabgaben in

- I. den Elbzoll und in
 II. die Recognitionsgelühr.

Auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmungen und der, der Elbschifffahrtsacte (zu Art. 12) beigefügten, vertragsmäßig feststehenden Münz-Valuationstabelle, ferner in Berücksichtigung, daß bei der Elbzollregie nicht allein das Zollgewicht, sondern auch die Gefällezahlung in Geld des 14 Thalerfußes vom 1sten Januar 1840 an in Anwendung kommen wird, sollen von dem nämlichen Zeitpunkt an gerechnet genannte Abgaben nach folgenden Sätzen erhoben werden.

§ 2. Zu I. an Elbzoll ist:

A. von allen Waaren, mit Ausnahme der weiter unten, unter B verzeichneten, einer ermäßigten Abgabe unterliegenden Artikel, nach dem Bruttogewicht

| | vertragsmäßig festgesetzt | | | künftig zu entrichten | | |
|--|---------------------------------------|-----|-----|---------------------------------|-----|-----|
| | vom Hamburger Centner à 112 Pfund, | | | vom Zollcentner à 100 Pfund, | | |
| | im 20 Guldenfuß. | | | im 14 Thalerfuß. | | |
| | Thaler. | gr. | pf. | Thaler. | gr. | pf. |
| 1) von der Oesterreichischen bis zur Preussischen Grenze | — | 5 | 3 | — | 5 | 1 |
| 2) von der Oesterreichischen Grenze bis Pirna | — | 1 | 3 | — | 1 | 2 |
| 3) von Pirna bis Dresden | — | 1 | 4 | — | 1 | 3 |
| 4) von Dresden bis zur Preussischen Grenze | — | 2 | 8 | — | 2 | 7 |

§ 3. B. Bei nachgenannten Gegenständen tritt eine Ermäßigung vorstehender Sätze ein, nämlich

1) bis auf ein Viertel derselben für:

Amböse, Anker, Anis, Asche (unausgelaugte), Bier, mit Ausnahme des fremden, Bleierz, Bohnen, Bolus, Bomben, Bombenmörser, Eisenbahnschienen (zur Zeit), Eisenblech (ohne Unterschied), Eisendrath, Erbsen, Erz, Fenchel, Geflügel, Gerste, Glas (ohne Unterschied), Glasgalle, Graupen, Gries und Grütze von allen Getreidearten, Gußeisen, Gußeisenwaaren (grobe), Hafer, Hanfssaamen, Hirse, Holzkohlen, Hornspitzen und Hornplatten (unverarbeitete), Kanonen, Kienruß, Knoppeln, Korn (Roggen), Kreide (weiße, schwarze und rothe), Küchensalz, Kümmel, Kugeln (eiserne), Laffetten, Lohrinde (Vorke), Marmor (rohen), Mehl (von allen Getreidearten), Mineralerde (metallische), Mineralwasser, Münzkränze, Nägel (gegossene eiserne), Ocker, Delkfuchen, Pech, Platten (marmorne und dergleichen), Rindshörner und Füße, Rothstein, Rübsaat und Saamen aller Art, Sauerkraut, See- und Steinsalz, Schleif- und Weiszsteine (feine), Schweineborsten, Spelz, Stangeneisen (geschmiedetes), Theer, Tripel, Wacholderbeeren, Weizen, Wicken.

2) auf ein Fünftel des Elbzolls für:

Böttcher- und andere Holzwaaren (gröbere, als: Leitern, Mulden, Schaufeln, Schwingen und dergleichen Feldgeräth), sowie Korbsorten (gröbere, von Baumwurzeln, u. s. w. zu Fastagen), Fässer, Kisten und Tonnen (leere), Früchte (gedörnte, Backobst), Hagebutten, (gedörnte).

3) auf ein Zehntel des Elbzolls für:

Bau- und Nutzholz, Blut von Schlachtwieh, Butter (frische), Eier, Eisen (altes), Käse (frischen), Knochen, Laugenfluß, Milch, Schmelztiegel aller Art, Steingeschirr (gemeines), Töpferwaare.

4) auf ein Zwanzigstel des Elbzolls für:

Braunkohlen, Brennholz, Busch aller Art, Eichorienwurzeln, Dach- und Stuhlrohr und Schilf, Eichen, Faschinen, Früchte (frische, Obst) Gemüse (frisches), Gras und Heu, Gips, Kalk, Nüsse aller Art, Seegrass, Stroh, Torf, Weintrauben, Wellen, (Brandbusch) Wurzeln (essbare).

5) auf ein Vierzigstel des Elbzolls für:

Alaun- und Bitriolstein, Asche (ausgelaugte), Dachschiefer, Drusen (Trestler) Dünger, als: Mist, Mergel, Stoppeln ic., Stoßgeräth (rückgehendes), Salmeisstein, Glas- und Topfscherben, Kalkstein, Kufen, Rinnen und Tröge ic. von Stein, Leinpferde (zu Wasser zurückgehende), Mörtel von Ziegel und Tuffstein (Traß), Mühlsteine, Pfeiffenerde, Pflastersteine, Sand- und Bruchsteine aller Art, Steinkies (gemeiner), Steinkohlen, Thon, Töpfer- und Walkererde, Tuffstein, Luftziegel und gebrannte, Ziegelcement.

§ 4. Von Waaren, welche, über Schandau oder Wittenberge elbwärts eingehend, nach erfolgter Löschung und Lagerung in einem Sächsischen Elbhafen, stromwärts wieder

in das (Vereins-) Ausland ausgeführt werden, sind Dreivierteltheile der in den §§ 2 und 3 bestimmten vollen oder ermäßigten Sätze zu entrichten.

§ 5. Waaren, welche, aus Böhmen auf der Elbe kommend, zum Verbleiben in dem Königreiche Preußen bestimmt sind, unterliegen,

a) wenn sie in einem Sächsischen Elbhafen vorher zur Löschung und Lagerung nicht gelangen, einem Viertel des in §§ 2 und 3 bestimmten Elbzolles, bleiben hingegen dann,

b) wenn Löschung und Lagerung derselben in einem Sächsischen Elbhafen vorher stattfindet, elbzollfrei.

Werden jedoch dergleichen Waaren später dennoch vom Preussischen Ausladeort ab weiter ins (Vereins-) Ausland elbwärts geschafft, so sind in beiden vorerwähnten Fällen unter a und b Dreivierteltheile des Elbzolles nachzuerheben.

§ 6. Unter der in §§ 4 und 5 gedachten Löschung der Waare ist keineswegs nur eine Umladung von Bord zu Bord der Fahrzeuge, sondern eine Umladung nach den Grundsätzen der Grenzollverwaltung, also eine solche Behufs des Speditions- oder Zwischenhandels zu verstehen. Dergleichen Güter und die dazu gehörenden Grenzollabfertigungen müssen daher, wie beim Begleitscheinverfahren, an einen bestimmten, im Umschlagsort wohnenden, Empfänger gerichtet sein, welcher hiernächst die weitere Bestimmung bei dem Zoll- oder Steueramt seines Orts anzumelden hat. Es folgt hieraus, daß die fraglichen Güterladungen wirklich gelöscht, ausgeladen und revidirt werden, auch durch die angeordneten Bücher der Verwaltungsstellen laufen müssen. Wirkliche Niederlegung derselben im Pachthofsmagazin nach dem Pachthofsreglement ist jedoch, besonders in Speditionsfällen, dann nicht erforderlich, wenn der Abgang solcher Waaren nach ihrer weiteren Bestimmung innerhalb derjenigen Frist erfolgt, welche für die Niederlegung in Pachthöfen ohne ausdrückliche Anmeldung zum Lager, jedoch unter zoll- oder steueramtlicher Aufsicht, reglementmäßig nachgelassen ist.

Die Verwaltungsmaaßregeln, welche erforderlich sind, um die, dem einen oder andern Staat gebührenden, Elbzollgefälle so lange, als die weitere Bestimmung dergleichen Waaren noch nicht entschieden und ausgeführt ist, sicher zu stellen, sollen durch besondere Verordnung näher bestimmt werden.

§ 7. Völlige Elbzollbefreiung haben zu genießen:

- 1) alle auf der Elbe innerhalb des Landes transportirten, ferner die im zollfreien Verkehr befindlichen, stromwärts ins (Vereins-) Ausland geführten, ingleichen die aus letzterem nach einem inländischen (Sächsischen) Orte, mit der Bestimmung, daselbst zu verbleiben, elbwärts eingehenden Gegenstände; ferner

- 2) im zollfreien Verkehr befindliche Waaren, welche stromwärts aus dem Königreiche Preußen unmittelbar nach Sachsen kommen, entweder um daselbst ausgeschifft oder von da weiter in das Ausland geführt zu werden; hiernächst
- 3) die zum Verdeck eines Fahrzeuges ein- und zugerichteten, folglich zum Schiffsgeschütz gehörenden Breter, oder in deren Ermangelung auch andere, zu diesem Zweck bestimmte, lose Breter, jedoch solchenfalls nur in nachbemerkten Mengen. Nämlich bei Fahrzeugen von einer Tragfähigkeit
- a) unter 10 Hb. Last = 387 Etr. 44 Pfd. Zollgewicht:
1 Schock,
 - b) von 10 — 25 Hb. Last = 387 Etr. 44 Pfd. bis 968 Etr. 59 Pfd. Zollgewicht:
2 Schock,
 - c) von 25 — 45 Hb. Last = 968 Etr. 59 Pfd. bis 1743 Etr. 46 Pfd. Zollgewicht:
2½ Schock,
 - d) von 45 Hb. Last und mehr = 1743 Etr. 46 Pfd. Zollgewicht und mehr:
3 Schock
dergleichen Breter.
- 4) Reisende und deren Gepäck,
- 5) Reisevictualien der Schiffer, die nicht im Manifest stehen und besonders bestimmte Mengen nicht überschreiten.

§ 8. Zu II. Die Recognitionsgebühr,
welche auf die ganze Sächsische Stromstrecke für Elbschiffe

| | | | |
|--------------------|---------------|---|--------------------------|
| Ister Classe . . . | — 8 gr. — | } | im 20 Gul- denfuß, |
| IIter „ . . . | — 16 „ — | | |
| IIIter „ . . . | 1 Thlr. — „ — | | |
| IVter „ . . . | 1 „ 8 „ — | | |

vertragsmäßig beträgt, ist von allen Fahrzeugen ohne Unterschied, beim Eintritt in das Sächsische Stromgebiet an die Elbzollämter in Schandau und Strehla nach folgenden Sätzen im 14 Thalerfuß zu entrichten:

| A. für beladene Fahrzeuge: | auf die Stromstrecke von | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------|---|-----------------|----|----------------------------------|-----------------|-----------------------------|---|-----------------|---------------|---|-----------------|---------------|----|-----------------|---------------|---------------|---------------|---|---------------|---------------|
| | der Böhmisches Grenze bis | | | | | | der Preussischen Grenze bis | | | | | | | | | | | | | | |
| | Pirna. | | Dresden. | | an die Preussische Grenze. | | Dresden. | | Pirna. | | an die Oesterreichi- sche Grenze. | | | | | | | | | | |
| Thl gr. pf. | | | Thl gr. pf. | | | Thl gr. pf. | | | Thl gr. pf. | | | Thl gr. pf. | | | Thl gr. pf. | | | | | | |
| Iste Klasse: unter 10 Hb. Last = 387 Ctr. 44 Pfd. Zollgewicht | 2 | 1 | $\frac{1}{5}$ | 4 | 2 | $\frac{2}{5}$ | 8 | 4 | $\frac{4}{5}$ | 4 | 2 | $\frac{2}{5}$ | 6 | 3 | $\frac{3}{5}$ | 8 | 4 | $\frac{4}{5}$ | | | |
| IIte Klasse: von 10 bis unter 25 Hb. Last | 4 | 2 | $\frac{2}{5}$ | 8 | 4 | $\frac{4}{5}$ | 16 | 9 | $\frac{3}{5}$ | 8 | 4 | $\frac{4}{5}$ | 12 | 7 | $\frac{1}{5}$ | 16 | 9 | $\frac{3}{5}$ | | | |
| IIIte Klasse: von 25 bis unter 45 Hb. Last | 6 | 3 | $\frac{3}{5}$ | 12 | 7 | $\frac{1}{5}$ | 1 | 1 | 2 | $\frac{2}{5}$ | 12 | 7 | $\frac{1}{5}$ | 18 | 10 | $\frac{4}{5}$ | 1 | 1 | 2 | $\frac{2}{5}$ | |
| IVte Klasse: von 45 Hb. Last und darüber | 8 | 4 | $\frac{4}{5}$ | 16 | 9 | $\frac{3}{5}$ | 1 | 9 | 7 | $\frac{1}{5}$ | 16 | 9 | $\frac{3}{5}$ | 1 | 1 | 2 | $\frac{2}{5}$ | 1 | 9 | 7 | $\frac{1}{5}$ |

B. Unbeladene Fahrzeuge und solche, deren Ladung

- a. in Ister Klasse: 10 Hamb. Centner = 10 Ctr. 85 Pfd. Zollgewicht
 b. in IIter " 20 " " = 21 " 70 " "
 c. in IIIter " 30 " " = 32 " 54 " "
 d. in IVter " 40 " " = 43 " 39 " "

nicht übersteigt, zahlen nur ein Viertel der unter A. bestimmten Recognitionengebühr.

§ 9. Frei von Erlegung der Recognitionengebühr bei genannten beiden Elbzollämtern (§ 8) sind nur

- a) die das Hauptschiff auf kurze Strecken, zu Unterstützung bei Ueberwindung örtlicher Schwierigkeiten, begleitenden Leichterfähne und
 b) kleine, nicht zum Waarentransport dienende, zum Hauptfahrzeug gehörende Maschinen und Anhänge.

§ 10. Rücksichtlich der Elbschiffahrtsverhältnisse Sachsens zu allen übrigen Elbuferstaaten, einschließlich der Herzoglich Anhalt'schen Lande, bewendet es vor der Hand bei den, in der Elbschiffahrtsacte vom 23sten Juni 1821 enthaltenen und durch frühere Gesetze und Verordnungen zur Ausführung gebrachten, conventionellen Bestimmungen.

§ 11. Bei Verwandlung des dem vereinbarten Elbzolltarif zum Grunde liegenden Hamburger Gewichts in Zollgewicht, und umgekehrt, ist sich der unter ○ beigefügten Reductionstafel zu bedienen.

Dresden, den 9ten December 1839.

Finanz-Ministerium.

von Zschau.

Krempe.

○
Reductionstafel.

I. Hamburger Gewicht reducirt auf Zollgewicht.

| Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. |
|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
| Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Centner. | Centner. |
| 1 | 0.97 | 38 | 36.81 | 75 | 72.64 | 1 | 1 |
| 2 | 1.94 | 39 | 37.78 | 76 | 73.61 | 2 | 2 |
| 3 | 2.91 | 40 | 38.74 | 77 | 74.58 | 3 | 3 |
| 4 | 3.87 | 41 | 39.71 | 78 | 75.55 | 4 | 4 |
| 5 | 4.84 | 42 | 40.68 | 79 | 76.52 | 5 | 5 |
| 6 | 5.81 | 43 | 41.65 | 80 | 77.49 | 6 | 6 |
| 7 | 6.78 | 44 | 42.62 | 81 | 78.46 | 7 | 7 |
| 8 | 7.75 | 45 | 43.59 | 82 | 79.42 | 8 | 8 |
| 9 | 8.72 | 46 | 44.56 | 83 | 80.39 | 9 | 9 |
| 10 | 9.69 | 47 | 45.52 | 84 | 81.36 | 10 | 10 |
| 11 | 10.65 | 48 | 46.49 | 85 | 82.33 | 20 | 21 |
| 12 | 11.62 | 49 | 47.46 | 86 | 83.30 | 30 | 32 |
| 13 | 12.59 | 50 | 48.43 | 87 | 84.27 | 40 | 43 |
| 14 | 13.56 | 51 | 49.40 | 88 | 85.24 | 50 | 54 |
| 15 | 14.53 | 52 | 50.37 | 89 | 86.20 | 60 | 65 |
| 16 | 15.50 | 53 | 51.34 | 90 | 87.17 | 70 | 75 |
| 17 | 16.47 | 54 | 52.30 | 91 | 88.14 | 80 | 86 |
| 18 | 17.43 | 55 | 53.27 | 92 | 89.11 | 90 | 97 |
| 19 | 18.40 | 56 | 54.24 | 93 | 90.08 | 100 | 108 |
| 20 | 19.37 | 57 | 55.21 | 94 | 91.05 | 200 | 216 |
| 21 | 20.34 | 58 | 56.18 | 95 | 92.02 | 300 | 325 |
| 22 | 21.31 | 59 | 57.15 | 96 | 92.98 | 400 | 433 |
| 23 | 22.28 | 60 | 58.12 | 97 | 93.95 | 500 | 542 |
| 24 | 23.25 | 61 | 59.08 | 98 | 94.92 | 600 | 650 |
| 25 | 24.21 | 62 | 60.05 | 99 | 95.89 | 700 | 759 |
| 26 | 25.18 | 63 | 61.02 | 100 | 96.86 | 800 | 867 |
| 27 | 26.15 | 64 | 61.99 | 101 | 97.83 | 900 | 976 |
| 28 | 27.12 | 65 | 62.96 | 102 | 98.80 | 1000 | 1084 |
| 29 | 28.09 | 66 | 63.93 | 103 | 99.76 | 2000 | 2169 |
| 30 | 29.06 | 67 | 64.90 | 104 | 100.73 | 3000 | 3254 |
| 31 | 30.03 | 68 | 65.86 | 105 | 101.70 | 4000 | 4339 |
| 32 | 30.99 | 69 | 66.83 | 106 | 102.67 | 5000 | 5424 |
| 33 | 31.96 | 70 | 67.80 | 107 | 103.64 | 6000 | 6508 |
| 34 | 32.93 | 71 | 68.77 | 108 | 104.61 | 7000 | 7593 |
| 35 | 33.90 | 72 | 69.74 | 109 | 105.58 | 8000 | 8678 |
| 36 | 34.87 | 73 | 70.71 | 110 | 106.55 | 9000 | 9763 |
| 37 | 35.84 | 74 | 71.68 | 111 | 107.51 | 10000 | 10848 |

Anmerkung. Genau ist ein Hamburger Pfund à 10080 Holländ. Aßen = 0.9685915341 Zollpfund,
 ferner 1 Hamburger Centner à 112 Hamb. Pfund ist = 108.4822518210 Zollpfund =
 1 Cr. 8.4822518210 Pfund Zollgewicht. Das Zollpfund hält 10406.863621 Holl. Aßen.

II. des Zollgewichts auf Hamburger Gewicht.

| Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | Zollgewicht. | Hamburger Gewicht. | |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------|
| Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Pfund. | Centner. | Centner. | Pfund. |
| 1 | 1.03 | 35 | 36.13 | 69 | 71.24 | 1 | — | 103.24 |
| 2 | 2.06 | 36 | 37.17 | 70 | 72.27 | 2 | 1 | 94.49 |
| 3 | 3.10 | 37 | 38.20 | 71 | 73.30 | 3 | 2 | 85.73 |
| 4 | 4.13 | 38 | 39.23 | 72 | 74.33 | 4 | 3 | 76.97 |
| 5 | 5.16 | 39 | 40.26 | 73 | 75.37 | 5 | 4 | 68.21 |
| 6 | 6.19 | 40 | 41.30 | 74 | 76.40 | 6 | 5 | 59.46 |
| 7 | 7.23 | 41 | 42.33 | 75 | 77.43 | 7 | 6 | 50.70 |
| 8 | 8.26 | 42 | 43.36 | 76 | 78.46 | 8 | 7 | 41.94 |
| 9 | 9.29 | 43 | 44.39 | 77 | 79.50 | 9 | 8 | 33.18 |
| 10 | 10.32 | 44 | 45.43 | 78 | 80.53 | 10 | 9 | 24.43 |
| 11 | 11.36 | 45 | 46.46 | 79 | 81.56 | 20 | 18 | 48.85 |
| 12 | 12.39 | 46 | 47.49 | 80 | 82.59 | 30 | 27 | 73.28 |
| 13 | 13.42 | 47 | 48.52 | 81 | 83.63 | 40 | 36 | 97.71 |
| 14 | 14.45 | 48 | 49.56 | 82 | 84.66 | 50 | 46 | 10.13 |
| 15 | 15.49 | 49 | 50.59 | 83 | 85.69 | 60 | 55 | 34.56 |
| 16 | 16.52 | 50 | 51.62 | 84 | 86.72 | 70 | 64 | 58.99 |
| 17 | 17.55 | 51 | 52.65 | 85 | 87.76 | 80 | 73 | 83.42 |
| 18 | 18.58 | 52 | 53.69 | 86 | 88.79 | 90 | 82 | 107.84 |
| 19 | 19.62 | 53 | 54.72 | 87 | 89.82 | 100 | 92 | 20.27 |
| 20 | 20.65 | 54 | 55.75 | 88 | 90.85 | 200 | 184 | 40.54 |
| 21 | 21.68 | 55 | 56.78 | 89 | 91.89 | 300 | 276 | 60.81 |
| 22 | 22.71 | 56 | 57.82 | 90 | 92.91 | 400 | 368 | 81.08 |
| 23 | 23.75 | 57 | 58.85 | 91 | 93.95 | 500 | 460 | 101.35 |
| 24 | 24.78 | 58 | 59.88 | 92 | 94.98 | 600 | 553 | 9.62 |
| 25 | 25.81 | 59 | 60.91 | 93 | 96.02 | 700 | 645 | 29.89 |
| 26 | 26.84 | 60 | 61.95 | 94 | 97.05 | 800 | 737 | 50.16 |
| 27 | 27.88 | 61 | 62.98 | 95 | 98.08 | 900 | 829 | 70.43 |
| 28 | 28.91 | 62 | 64.01 | 96 | 99.11 | 1000 | 921 | 90.69 |
| 29 | 29.94 | 63 | 65.04 | 97 | 100.15 | 2000 | 1843 | 69.39 |
| 30 | 30.97 | 64 | 66.08 | 98 | 101.18 | 3000 | 2765 | 48.08 |
| 31 | 32.01 | 65 | 67.11 | 99 | 102.21 | 4000 | 3687 | 26.78 |
| 32 | 33.04 | 66 | 68.14 | | | 5000 | 4609 | 5.47 |
| 33 | 34.07 | 67 | 69.17 | | | 6000 | 5530 | 96.17 |
| 34 | 35.10 | 68 | 70.21 | | | 7000 | 6452 | 74.86 |